

Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von Fr. 646'535 ab. Dieser Ertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Erläuterungen geben Aufschluss über das positive Abschneiden. Die Gemeinde Birmenstorf (ohne Werke) investierte im Jahr 2017 ca. Fr. 383'700. Der Cashflow vermag diese Investitionen abzudecken und hilft die Schulden zu reduzieren.

Die Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:

Einwohnergemeinde (ohne Werke)		Rechnung 2017		Budget 2017	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	55'549.13	Fr.	- 573'180
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	77'486.45	Fr.	59'680
Operatives Ergebnis	=	Fr.	133'035.58	Fr.	- 513'500
Ausserordentliches Ergebnis*	+	Fr.	513'500.00	Fr.	513'500
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	646'535.58	Fr.	0

*Das ausserordentliche Ergebnis betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve welches noch bis 2018 möglich ist.

Wasserversorgung		Rechnung 2017		Budget 2017	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	178'396.45	Fr.	138'745
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	653.00	Fr.	790
Operatives Ergebnis	=	Fr.	179'049.45	Fr.	139'535
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	179'049.45	Fr.	139'535

*Das ausserordentliche Ergebnis betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve welche ab 1.1.16 nicht mehr gemacht werden darf.

Abwasserbeseitigung		Rechnung 2017		Budget 2017	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	- 39'402.11	Fr.	- 55'620
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	101.00	Fr.	- 0
Operatives Ergebnis	=	Fr.	-39'301.11		- 55'620
Ausserordentliches Ergebnis*	+	Fr.	0.00		0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	-39'301.11	Fr.	- 55'620

*Das ausserordentliche Ergebnis betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve welche ab 1.1.16 nicht mehr gemacht werden darf.

Kehricht		Rechnung 2017		Budget 2017	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	50'981.21	Fr.	10'730
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	304.00	Fr.	270
Operatives Ergebnis	=	Fr.	51'285.21	Fr.	11'000
Ausserordentliches Ergebnis*	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	51'285.21	Fr.	11'000

*Das ausserordentliche Ergebnis betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve welche ab 1.1.16 nicht mehr gemacht werden darf.

Elektrizitätsversorgung		Rechnung 2017		Budget 2017	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	188'580.60	Fr.	57'490
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	6'196.00	Fr.	6'400
Operatives Ergebnis	=	Fr.	194'776.60	Fr.	63'890
Ausserordentliches Ergebnis*	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	194'776.60	Fr.	63'890

*Das ausserordentliche Ergebnis betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve welche ab 1.1.16 nicht mehr gemacht werden darf.

Aufgrund der Mehrabschreibungen durch die Einführung von HRM2, konnte auch im Jahr 2017 Fr. 513'500 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden (dies bis und mit 2018, danach wird diese Entnahme jährlich gekürzt und muss über die Steuereinnahmen finanziert werden). Diese Entnahme ist beim Ertragsüberschuss bereits berücksichtigt. Bei den Werken darf die Entnahme ab dem Jahr 2016 nicht mehr verbucht werden, dh. diese Abschreibungen belasten die Rechnung der verschiedenen Werke enorm.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben mehrere Einflüsse diesen positiven Abschluss ermöglicht. U.a. liegen die Steuererträge der Einkommens- und Vermögenssteuern um ca. Fr. 80'000 über dem Budget. Bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr. 15'000 sowie die Gewinn- u. Kapitalsteuern von juristischen Personen um Fr. 59'000 übertroffen (darauf hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss). Dies entspricht praktisch einer Punktlandung und zeigt auf, dass der grosse Steuermehrertrag nicht mehr so fließt, wie in den vergangenen Jahren.

Bei den Ausgaben liegen die grösseren Einsparungen/Minderausgaben z.B. bei der Feuerwehr Fr. 42'000, Tagesstrukturen Fr. 25'000, Anteil Schulgelder für ausw. Schüler Fr. 80'000, berufliche Grundbildung Fr. 48'000, , Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe Fr. 50'000, Asylwesen Fr. 70'000, Rückerstattung Spitalfinanzierung Fr. 12'000, Strassenunterhalt Fr. 30'000, Rückerstattung Kanton Deponie Halde Fr. 25'000, Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung Fr. 40'000 oder Verzinsungen und Skonti Fr. 7'000.

Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. beim Druck des Bulletin Fr. 5'000, beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften Fr. 43'000, Lehrerbesoldungen Fr. 26'000, bei den Schulgeldern für Sonderschulen Fr. 56'000, Pflegefinanzierung Fr. 46'000, Beitrag an Spitex Fr. 27'000, Jugend- u. Familienberatung Fr. 18'000,

Es werden nur wesentliche Abweichungen begründet. Es wird auf die Detailzahlen in der Jahresrechnung verwiesen:

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	1'714'752
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	1'667'880

Die Abteilung Steuern/Finanzen und Gemeindeganzlei werden separat geführt. Die grösseren Posten wie Löhne und Soziallasten werden direkt zugewiesen. Andere Ausgaben welche beide Abteilungen betreffen, werden Ende Jahr zur Hälfte umgebucht.

U.a. musste der Gemeinderat rechtliche Hilfe betreffend dem Kreisler Chrüz in Anspruch nehmen. Beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften wurde das Budget ebenfalls überschritten.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	369'209
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	438'970

Der Anteil an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für die Gemeinde Birmenstorf Fr. 134'419, im Budget war Fr. 180'880 vorgesehen. Dieses gute Resultat entstand hauptsächlich durch tiefere Ausgaben beim Sold, Verbrauchsmaterial und übriger Personalaufwand.

2 Bildung

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	3'876'368
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	3'981'890

In der Funktion „Bildung“ bewegt sich alles innerhalb des Voranschlags. Die Ausgaben der Schule entsprechend ziemlich genau dem Budget. Der Beitrag an die Tagesstrukturen ist erfreulicherweise viel tiefer ausgefallen wie budgetiert war. Vorgesehen war ein max. Beitrag von Fr. 100'000, effektiv wurden Fr. 75'367 benötigt (was gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um Fr. 21'000 bedeutet).

Wie bereits im Vorjahr sind die Schulgelder an die Sonderschulen um Fr. 72'000 über dem Budget, dafür waren die Schulgelder für die Berufliche Grundbildung um Fr. 48'000 tiefer.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	91'030
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	83'090

Diese Dienststelle bewegt sich ziemlich innerhalb des Budgets. Eine grössere Abweichung ergab sich bei den internen Verrechnungen (Arbeit des Bauamtes).

4 **Gesundheit**

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	384'353
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	339'560

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung bewegen sich auf einem hohen Niveau (abhängig wie viele Birmenstorfer in den Heimen pflegebedürftig sind). Der Beitrag beläuft sich auf Fr. 196'885, im Budget waren Fr. 150'000 vorgesehen. Dafür fielen die Abschreibungen für den damaligen Beitrag an das Alterszentrum weg. Das Alterszentrum wurde zu einer AG umgewandelt, daher wurde der ehemalige Investitionsbeitrag über die Aufwertungsreserve ausgebucht und die dafür erhaltenen Aktien eingebucht. Dadurch entfallen die bugetierten Abschreibungen für den Investitionsbeitrag. Ebenfalls höher war der Beitrag an die Spitex. Es wurden mehr Leute betreut, was sich im höheren Gemeindebeitrag auswirkt (Nachzahlung für das Jahr 2016).

5 **Soziale Sicherheit**

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	1'041'885
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	1'167'150

Erfreulicherweise liegt der Nettoaufwand für die soziale Sicherheit um Fr. 50'000 unter dem Budget. Die vorgesehenen Ausgaben wurden nahezu erreicht, gleichzeitig hat die IV aber für eine unterstützte Person eine beachtliche Rückerstattung geleistet, sodass netto weniger ausgegeben werden musste, wie budgetiert war.

6 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	624'319
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	664'490

Bei der Funktion Gemeindestrassen wurde weniger baulicher Unterhalt vorgenommen, wie vorgesehen war.

Die frankenmässige Auslastung der SBB Tageskarten beträgt 99 %, somit geht 1 % zu Lasten der Gemeinde.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	66'826
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	133'610

Bei den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) wird auf die Detailzahlen verwiesen. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung müssen zusammen mit der Investitionsrechnung betrachtet werden, sodass die Finanzierungsveränderungen nachvollzogen werden können. Ein besseres Resultat bei den verschiedenen Werken verhindert die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass dies bei den Werken ab 2016 nicht mehr möglich ist.

Die **Wasserversorgung** schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 179'049.45 ab. Im Vergleich zum Budget bedeutet dies eine Verbesserung um Fr. 40'000. In der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 146'190 (u.a. Rieterstrasse).

Leider ergab sich beim **Abwasser** ein negatives Resultat. Es resultiert ein Minus von Fr. 39'301. Dies bedeutet zwar gegenüber dem Budget eine Verbesserung von Fr. 16'000 aber es zeigt auf, dass die beschlossene Grundgebühr ab 2018 dringend nötig ist. In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von Fr. 912'118 (u.a. Investitionsbeitrag ARA Rehmatte). Somit hat diese Dienststelle kein Eigenkapital mehr sondern Schulden.

In der **Abfallbeseitigung** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 51'285, im Budget war Fr. 11'000 vorgesehen. Bei der Investitionsrechnung hat es keine Ausgaben für die Abfallbeseitigung gegeben. Somit kann das Eigenkapital um diesen Ertragsüberschuss aufgestockt werden.

8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand Rechnung 2017	Fr.	9'377
Nettoaufwand Budget 2017	Fr.	10'040

Die Elektrizitätsversorgung (Netz) schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 148'897 ab (Budget Fr. 46'160). Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 331'214. Der Anteil Energie aus der Elektrizitätsversorgung schliesst erfreulicherweise die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 45'879 (Budget Fr. 0) ab.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag Rechnung 2017	Fr.	8'178'119
Nettoertrag Budget 2017	Fr.	8'486'680

Im HRM2 werden die Steuererträge neu aufgeteilt in Einkommens- und Vermögenssteuern. Weiter werden die aktuellen Steuern (2017) und die Steuern der Vorjahre (alles vor 2017) separat ausgewiesen. Wie sich zeigt, wurden die aktuellen Steuererträge (Jahr 2017) knapp nicht erreicht (- Fr. 8'000). Auch die Erträge aus den Vorjahren liegen nur wenig (+ Fr. 89'000) über dem Budget. Gut erreicht wurden die Quellen- und Kapitalsteuern (+ Fr. 74'000). Diese Veranlagungen nimmt der Kanton vor, daher umso schwieriger zu budgetieren:

Einkommenssteuern Rechnungsjahr	Fr.	6'365'431	(Budget Fr. 6'318'000)
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	Fr.	443'973	(Budget Fr. 500'000)
Einkommenssteuer Vorjahre <small>(Nachträge)</small>	Fr.	823'710	(Budget Fr. 700'000)
Vermögenssteuern Vorjahre <small>(Nachträge)</small>	Fr.	65'633	(Budget Fr. 100'000)
Quellensteuern	Fr.	265'749	(Budget Fr. 250'000)

Gewinn- u. Kapitalsteuern	Fr.	419'295	(Budget Fr. 360'000)
Nachsteuern u. Bussen	Fr.	40'132	(Budget Fr. 0)
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	121'029	(Budget Fr. 50'000)

Im Jahr 2017 mussten Fr. 48'863 ordentliche Steuern aufgrund von Betreibungen/Verlustscheinen abgeschrieben werden. Zudem ergab die Bewirtschaftung der abgeschrieben Steuern einen Ertrag von Fr. 9'076. Ebenso lagen die Grundstückgewinnsteuern um Fr. 71'000 über dem Budget. Speziell war auch, dass verschiedene Nachsteuerverfahren Fr. 40'000 Einnahmen brachten.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge des Werkhofs (Bauamt) wurden aufgrund der Arbeitsrapporte innerhalb der Rechnung der Einwohnergemeinde (inkl. Werke) aufgeteilt. Die Funktion 9901 wird dadurch ausgeglichen dargestellt.

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde kann ein Ertragsüberschuss von Fr. 646'535.58 verbucht werden (dies entspricht ziemlich genau der Hälfte des Vorjahres). Die Mehrabschreibungen durch HRM2 (Aufwertung von älteren Anlagen) können durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve ausgeglichen werden (jährlich Fr. 513'500). Dieser Betrag ist beim Ertragsüberschuss bereits berücksichtigt. Der Ertragsüberschuss wird direkt dem Eigenkapital der Einwohnergemeinde zugewiesen.

Investitionsrechnung

keine Bemerkungen